B230FK.de



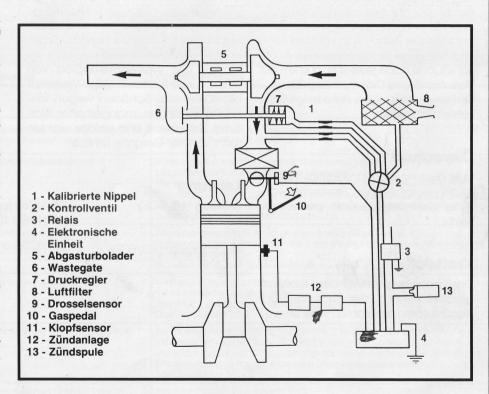
TURBO +

Der Satz steuert elektronisch den Ladedruck und hält das Drehmoment auf ein hohes und gleichmässiges Niveau. Ein Teil des Ladedrucks für den Druckregler wird zu einem Kontrollventil aeleitet. Der maximale Ladedruck

hängt davon ab, wieviel Luft durch das Kontrollventil durchgelassen wird. Das Ventil wird von einer elektronischen Einheit gesteuert, die die Öffnung des Ventils im Verhältnis zur Motordrehzahl beeinflusst. Damit die Lebenslänge des Standardmotors beibehalten werden kann, wird der Satz nur bei schneller Beschleunigung eingeschaltet.

Das System schliesst automatisch, wenn der Motor klopft und lässt keine Steigerung des Ladedrucks zu, bis das Klopfen aufhört.

Dieser elektronisch gesteuerte Satz gewährt eine Steigerung des Ladedrucks und entspricht 25 PS bei hoher Drehzahl und/oder hohen Geschwindigkeiten. Der Satz wird unter normalen Fahrverhältnissen nicht eingeschaltet.



Service

Ausser der im normalen Anleitungsbuch des Fahrzeugs beschriebenen, erfordert der Turbo + Satz keinerlei extra Wartung. Es ist jedoch angebracht die Schläuche nach jeweils 50.000 km auf Verschleiss und Dichtheit zu prüfen. Bei Betriebsstörungen, siehe beigefügte Fehlersuchtabelle.

Ölwechsel

Es ist äusserst wichtig, dass das Motoröl in den empfohlenen Zeiträumen, gemäss dem Servicebuch, gewechselt wird.

Kraftstoff

Das Faahrzeug soll mit dem Krafstsoff getankt werden, der auch für Standardmotoren empfohlen wird.

Garantie

Die Neuwagengarantie des Fahrzeugs wird vom Turbo+ Satz nicht beeinflusst, vorausgesetzt, dass der Ladedruck geprüft und eingestellt wird, und dass die Stange des Wastegate-Reglers von einer autorisierten Volvo-Werkstatt plombiert wird. Schäden wegen Vernachlässigungen, mangelhafter Wartung, Umbauten und Unfälle werden nicht von der Garantie umfasst.

Leistung

Leistung (EG/ECE): 190 PS/85 rps

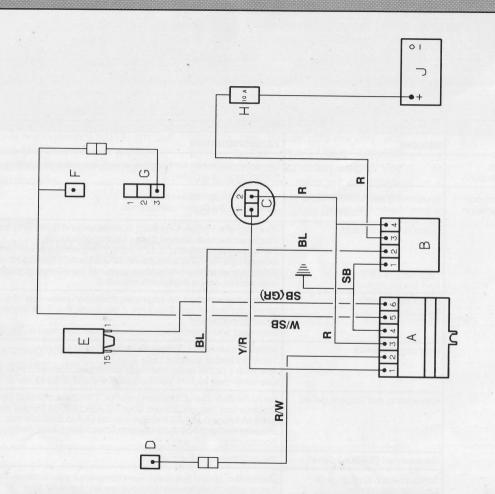
(140 kW/5.100 U/min.)

Drehmoment (EG/ECE): 2

280 Nm/3.900 U/min.

FEHLERSUCHE

SYMPTOM	URSACHE	FEHLERBESEITIGUNG
Ladedruck ist höher als 95 kPa, oder Ladedruckwächter unterbricht.		Druck bei 3000 Upm kontrollieren. Anschlüsse zwischen Kompressor und Kontrollventil überprüfen.
Ladedruck steigt bei 5000 Upm und vollständig geöffneter Drosselklappe nicht über 75 kPa.	Kabelstrang des TURBO+ falsch angeschlossen oder defekt.	Kabelstrang und dessen Anschlüsse überprüfen. Bei Bedarf austauschen.
	Drosselklappenkontakt	Zündung einschalten, Gaspedal durchtreten und Spannung am Diagnoseanschluß messen (Siehe Montagepunkt 22). Die Spannung sinkt von ca. 12 V auf 0 V. Drosselklappenkontakt und Gasseilzug einstellen (siehe Werkstatthandbuch) / Standgasstellung des Gaspedals einstellen (siehe Montagepunkt 34) / Drosselklappenkontakt austauschen (siehe Werkstatthandbuch).
	Sicherung defekt Relais defekt	Zündung einschalten. An folgenden Positionen prüfen, ob 12 V Spannung anliegt: Pos. 2 und Pos. 3 des Relais, Pos. 3 der Steuereinheit, Pos. 2 des Kontrollventils. Sicherung und/oder Relais kontrollieren oder austauschen.
	Kontrollventil defekt	Widerstand im Ventil überprüfen, Sollwert 10 - 14 Ohm. Ventil bei Bedarf austauschen. Anschluß 1 (kabel gelb) mehrmals bei eingeschalteter Zündung erden. Das Ventil muß klicken. Ventil bei Bedarf austauschen.
	Kabelstrang des Wagens defekt.	Bei laufendem Motor Spannung an Pos. 2 im Steckanschluß der Steuereinheit messen. Sollwert über 5 V. Anschluß an Stecker kontrollieren, siehe Montagepunkt 23. Kabelstrang des Motors zwischen Pos. 28 Kraftstoff- Steuereinheit und Pos. 4 Zündsystem überprüfen (siehe Werkstatt- handbuch).
	Steuereinheit (TURBO+) defekt.	Steuereinheit austauschen.
	Schläuche am Kontrollventil falsch angeschlossen.	Überprüfen, ob der Schlausch vom Kompressor zum richtigen mit roter Farber gekennzeichneten Anschluß am Kontrollventil führt.



- Gelb/Rot - Rot - Schwarz - Blau - Rot/Weiß - Weiß/Schwärz - Grün Y/R B BL BL K/W W/SB GN

- Steuereinheit
- Relais
- Kontrollventii
- LH-system
- Zündspule
- Test, Drosselschalter
- Drosselschalter
- Sicherung 10 A

K B O O W L O I >